

historie

Jahrbuch
des Zentrums für Historische Forschung Berlin
der Polnischen Akademie der Wissenschaften

h. -

Krieg
und Frieden

h

KRIEG UND FRIEDEN

INHALTSVERZEICHNIS

- 7 Editorial
- I. 1989 UND SEINE FOLGEN**
- 11 **Antoni Dudek**, Die Auseinandersetzung über das Erbe des Kommunismus im heutigen Polen
- 31 **Tytus Jaskułowski**, Das Fiasko eines (nie existierenden) Bruderbundes. Die Stasi und das Jahr 1989 in Polen
- 45 **Philipp Ther**, Der Preis der Einheit. Die deutsche Schocktherapie und die Transformation Deutschlands nach 1989
- II. DER ZWEITE WELTKRIEG UND SEINE FOLGEN**
- 59 **Łukasz Jasiński**, Die Hauptkommission für die Erforschung deutscher/nationalsozialistischer Verbrechen in Polen & die deutsch-polnischen Beziehungen in den 1960er-Jahren
- 74 **Małgorzata Popiołek-Roßkamp**, „Dem Bürger sein Haus, der Stadt ihren Boden“. Zur Entstehung des Bierut-Dekrets vor dem Hintergrund des europäischen Städtebaus
- III. REFORMATION IN POLEN**
- 97 **Paweł Matwiejczuk**, Reformationsforschung in Polen – Defizite, Perspektiven, Aufgaben
- 107 **Janusz Małek**, Zur Periodisierung der polnischen Reformationsgeschichte
- IV. DEBATTEN**
- 119 **Hans Henning Hahn**, Internationales Staatensystem & Staatsbildung um 1918. Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts als innere und äußere Ordnungsbildung

Nummer: 12, 2018/2019

HERAUSGEBER: Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

ISSN: 1865-5548

CHEFREDAKTEUR: Igor Kąkolewski

RED. VERANTWORTUNG:

Małgorzata Popiołek-Roßkamp

REDAKTION: Igor Kąkolewski, Małgorzata Popiołek-Roßkamp, Łukasz Jasiński, Olga Paczyńska, Dominik Pick, Małgorzata Stolarska-Fronia, Zofia Wóycicka

ERSCHEINUNGSJAHR: 2019

Die zwölfte Folge des Jahrbuchs ist den wichtigsten Jubiläen 2018/2019 gewidmet: dem 80. Jahrestag des Ausbruchs des Zweiten Weltkrieges, dem 75-jährigen Jubiläum der Wiedererlangung der Unabhängigkeit Polens sowie dem Jubiläum des Zusammenbruchs des Kommunismus in Polen und der DDR, das sich 2019 zum 30. Mal jährt.

In den Texten der Expertinnen und Experten werden unterschiedliche, polemische Aspekte einzelner historischer Ereignisse und Prozesse vorgestellt sowie über Konsequenzen, Parallelen und Abweichungen in Deutschland und Polen diskutiert.

- 131 Igor Kąkolewski** Der unsterbliche Staatskörper, oder: Von der Beständigkeit des Topos der *(re-)born statehood* in der politischen Kultur Europas
- V. DAS ZENTRUM FÜR HISTORISCHE FORSCHUNG UND SEINE KOOPERATIONSPARTNER**
- 151 Małgorzata Stolarska-Fronia**, Der unvollendete Krieg? Erfahrungen des Ersten Weltkriegs und die Konstruktion der polnischen Identität. Konferenzbericht
- 158 Mareike zum Felde, Thomas Flanagan**, Der Zweite Weltkrieg in der Geschichtsdidaktik. 37. Konferenz der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission
- 163 Cristian Cercel**, „Krieg. Macht. Sinn. Krieg und Gewalt in der europäischen Erinnerung“. Eine Ausstellung im Ruhr Museum in Essen
- 169 Mieste Hotopp-Riecke, Stephan Theilig**, „Türcken, Mohren und Tataren“: Ausstellung und Konferenz zum Islam in Brandenburg-Preußen sowie 600 Jahren deutsch-tatarische Beziehungen
- VI. NACHRUF**
- 175 Maciej Janowski**, Jerzy Jedlicki (1930 – 2018)
- 181 Veranstaltungen des Zentrums für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften 2018**
- 184 Zu den Autorinnen und Autoren**

ZENTRUM für HISTORISCHE FORSCHUNG BERLIN
der Polnischen Akademie der Wissenschaften
CENTRUM BADAŃ HISTORYCZNYCH
Polskiej Akademii Nauk w Berlinie



PAN
POLSKA AKADEMIA NAUK

Kostenfreier Download unter
<http://journals.pan.pl/dlibra/journal/129517>